Gestatte, dass ich dir vom Glück erzähle, das ich strahlend vor mir seh

Gestatte, dass Ich dir vom Glück erzähle das Ich strahlend vor Mir seh

In der Wonne reinen Seins Bin Ich
seit Ewigkeit geborgen

Die Freude liegt im Augenblick, den wir
im Wissen, dass wir sind, erleben

Beglückte sind wir
aus den Quellen unserer Gott Natur

Im Atem reiner Freude wiegen sich die Stunden
wie die Wölkchen im Azur

Derweil Ich still Bin sehe Ich die Zeit
unendlich sanft an Mir vorübergleiten

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk